Absender
Fachbereich Umwelt und Technik

Drucksachen-Nr.

0344/2011

öffentlich

Antrag

der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zur Sitzung:
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 06.07.2011

Tagesordnungspunkt A 13.8

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.06.2011 bei der Wiederherstellung der Oberfläche der östlichen Hauptstraße bis zum Kreisel Locher Mühle beidseitig die Einrichtung von Radwegestreifen vorzunehmen

Inhalt:

Mit Schreiben vom 20. Juni 2011 stellte die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Antrag, nach der durch die aktuelle Kanalbaumaßnahme bedingten Erneuerung der Fahrbahndecke der Hauptstraße im Teilabschnitt zwischen Sonnenweg und Heiligenstock auf die Ausweisung von Parkplätzen zu verzichten und stattdessen einen beidseitigen Radwegestreifen zu markieren. Der Antrag ist der Vorlage beigefügt.

Die Hauptstraße hat in diesem ca. 200 m langen Teilabschnitt eine Fahrbahnbreite (von Bordstein zu Bordstein) von ca. 9,0 m, so dass die Markierung von Radfahrstreifen im Anschluss an die Mittelinsel des Kreisverkehrs Locher Mühle prinzipiell möglich wäre. Allerdings würde dies dann ein beidseitiges Halteverbot und damit den Wegfall der heute dort vorhandenen ca. 15 Parkplätze bedeuten. Außerdem müsste der Radfahrstreifen im Bereich der beiden Bushaltestellen unterbrochen und die gerade erneuerte Haltestellenkanzel auf der nördlichen Seite wieder entfernt werden. Da der Radfahrstreifen weder in Fahrtrichtung Kürten noch in Fahrtrichtung Innenstadt eine Fortsetzung findet, empfiehlt die Verwaltung, von der beantragten Änderung abzusehen und die Markierung nach Abschluss der Baumaßnahme wieder wie vorher vorhanden aufzubringen.